

PIMP
your town!



Lust auf Demokratie und Beteiligung in Lehrte



Das Original. Seit 2009.

WWW.PIMPYOURTOWN.DE



AUF 1 WORT - DIE MINI-INTERVIEWS

	Warum sind Sie in die Politik gegangen?	Denken Sie, das Projekt bringt den Schülern und Lehrte etwas?	Meinen Sie, die Schüler haben politisches Potential?	Was erhoffen Sie sich von dem Projekt?
Frank Scherling Ratsmitglied	Nichts hat sich verändert, deshalb wollte ich selbst etwas machen.	Ja, es bringt etwas.	Ja.	Dass sich Jugendliche mehr einbringen.
Timo Bönig Ratsmitglied	Um mitzuwirken, etwas zu verbessern und Dinge zu beeinflussen.	Ja, die Schüler bekommen viele Einblicke in die Kommunalpolitik.	Auf jeden Fall; jeder hat das Potential dazu.	Dass Distanzen abgebaut werden und Schüler sich mehr einbringen.
Bodo Wiechmann Ratsmitglied	Für das Gemeinwohl, um mich einzubringen und gestalten zu können.	Ja, damit kann man etwas bewegen.	Generell ja.	Die Feststellung, dass es anderen etwas bringt; mehr Ideen.
Christian Gailus Ratsmitglied	Ich wollte mitwirken, anstatt nur zu kritisieren und mich zu ärgern.	Hoffentlich, da manche mehr und manche weniger interessiert sind.	Jeder Mensch hat das; manche mehr als andere.	Dass Schüler wissen, an wen sie sich wenden sollen und mehr Vorschläge bringen.
Oliver Gels Ratsmitglied	Ich wollte nicht nur meckern, sondern selbst aktiv werden und etwas verändern.	Ja, Politiker sollten generell öfter in Schulen gehen.	Ja, sie brauchen die nötige Unterstützung.	Gute Ideen und mehr Austausch.
Michael Clement Ratsmitglied	Um konkret Dinge umzusetzen.	Ja, vor allem, wenn man direkt miteinander spricht.	Auf jeden Fall.	Mehr Beteiligung und Ideen, weniger Hemmungen.

HERZLICH WILLKOMMEN - DAS GRUSSWORT

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

mit Freude hat mich die Nachricht erreicht, dass auch in diesem Jahr das Demokratie-Planspiel „Pimp Your Town“ hier in Lehrte stattfinden wird. Mit Politik verbinden wahrscheinlich viele in eurem Alter zunächst die Bundespolitik. Die Corona-Pandemie ließ die Landesregierungen in den Vordergrund rücken. Doch die Kommunalpolitik betrifft euch unscheinbar direkt: Sanierung der Schultoiletten, Erneuerung der Sportplätze oder die Schaffung neuer Jugendzentren. All dies sind Themen, die euch und uns Kommunalpolitiker alltäglich beschäftigen. Diese sowie viele weitere Themen könnt ihr in den anstehenden Fraktions- und Ausschusssitzungen diskutieren und abschließend in der Ratssitzung abstimmen. Die Ergebnisse eurer Vorgängerinnen und Vorgänger haben gezeigt, dass eure Schwerpunkte ganz nah an den aktuellen Ratsthemen liegen. Ich bin zuversichtlich, dass auch ihr wichtige Themen, die uns Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lehrte beschäftigen, aufgreifen werdet. Gerne nehme ich eure Vorschläge als Anregung für die Kommunalpolitik mit, denn die Außenwirkung dieses Projekts ist nicht zu unterschätzen. Beispielhaft ist hierfür der aus dem Planspiel entstandene Vorschlag in Hannover zum Frauenschwimmen im Nord-Ost-Bad, der im Rat der Stadt Hannover besprochen und abgestimmt

wurde. Auch wenn dieser Vorschlag letztendlich nicht umgesetzt wird, so zeigt es beispielhaft, welche Wirkung dieses Planspiel haben kann.

Ich würde mich freuen, wenn euch das Planspiel dazu motiviert, sich zukünftig in der Lehrter Kommunalpolitik zu engagieren. Wir brauchen junge Lehrerinnen und Lehrer in unserer Kommunalpolitik, nur so sind wir imstande, uns aktiv und effektiv weiterzuentwickeln.

Abschließend wünsche ich euch viel Spaß und möchte ich mich selbstverständlich auch bei allen Mitwirkenden des Planspiels bedanken, ohne Sie bzw. euch wäre diese Aktion nicht möglich gewesen.



Frank Prübe

Euer Bürgermeister
Frank Prübe



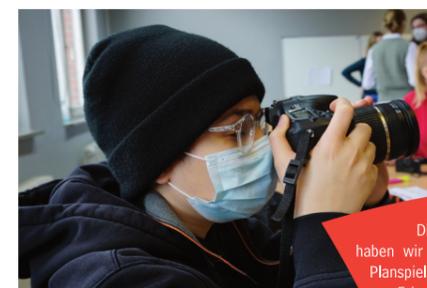
WIR SIND DAS REDAKTIONSTEAM

Die Redaktion des Planspiels „Pimp Your Town!“ am Gymnasium Lehrte besteht aus drei kleinen Gruppen: Film, Foto und Magazin. Das Filmteam hat Interviews mit Schüler:innen, Lehrer:innen und Politiker:innen gedreht, woraus ein kurzer Film entsteht. Das Team besteht aus einem Regisseur, einem Tontechniker, einem Interviewer und einer Person hinter der Kamera. Das Fototeam ging während des gesamten Planspiels in den einzelnen Klassen herum und fotografierte, was diese machten. Wir, das Magazinteam, haben genauestens beobachtet, was die verschiedenen Fraktionen gemacht haben und Interviews geführt, um dieses Magazin als Erinnerung für euch an das Planspiel zu erstellen. ~ Emily Louisa

LUST AUF MEHR?

Der Film, viel mehr Bilder, die Protokolle und alles, was ab jetzt passiert - auf der Webseite!

www.pimpyourtown.de/lehrte



Diese Muster haben wir während des Planspiels fotografiert. Erkennst Du sie wieder?



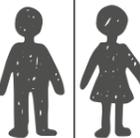
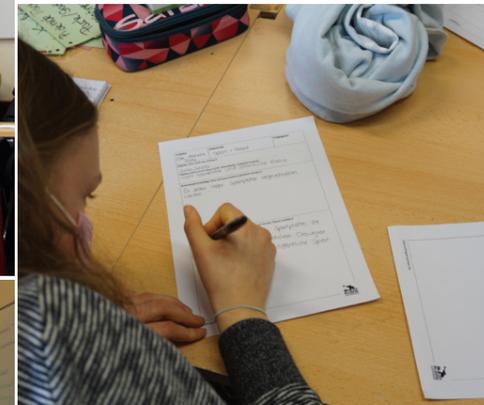
DER ABLAUF DES PLANSPIELS

Das Planspiel „Pimp your Town!“ begann mit einem kurzen Crash-Kurs über Kommunalpolitik. Danach wurden den Fraktionen die einzelnen Ausschüsse Sport und Freizeit, Soziale Gleichstellung und Integration sowie Grünplanung, Umwelt- und Klimaschutz vorgestellt. Die Aufgabe war es nun, sich in Kleingruppen Ideen für Verbesserungen in Lehrte zu den verschiedenen Kategorien zu überlegen. Diese Ideen wurden dann in der großen Gruppe vorgestellt. Als Nächstes teilte sich die Fraktion in drei Gruppen auf. Jede der Gruppen bearbeitete eine Kategorie. Zum Schluss wurden pro Gruppe zu den jeweils fünf besten Ideen Antragspapiere ausgefüllt. Diese Formulare wurden im nächsten Schritt digitalisiert, damit alle Fraktionen und Ausschüsse einen Überblick über die verschiedenen Anträge hatten. In den Ausschusssitzungen wurden diese besprochen und diskutiert. Die Tische waren in U-Form gestellt und an jeder der drei Seiten saß eine Fraktion. Noch vor den Ausschusssitzungen wurde besprochen, ob Anträge gestrichen, gekürzt oder zusammengefasst werden können. Während den Sitzungen wurden die einzelnen Anträge dann den anderen Fraktionen vorgestellt und danach genauer mit Wortmeldungen von den anderen Fraktionen besprochen. Dann wurde abgestimmt, ob der zuvor vorgestellte Antrag angenommen wird oder nicht. Am letzten Tag wurde eine Ratssitzung abgehalten. Bei dieser wurden nun die vorher in den Ausschusssitzungen besprochenen Anträge den anderen Ausschüssen vorgestellt, besprochen und diskutiert. Zum Schluss wurde abgestimmt, ob der Antrag angenommen wird oder nicht. ~ Emily Louisa



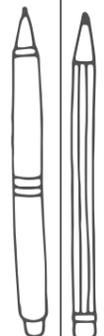
Da andere Schulen Fächer wie Ernährung haben, wollen Sarah, Leonie und Marlene dies auch an unsere bringen. Dies soll ein praktischer Weg sein, den Schülern eine ausgewogene und gesunde Ernährung beizubringen. Sie sollen lernen, mit Essen umzugehen und auch selbst in der Mensa für die anderen Schüler:innen kochen. Es könnte auch ein:e Ernährungsberater:in hinzugezogen werden, um die Schüler:innen aufzuklären und Fragen zu beantworten. Was aber kritisch betrachtet werden sollte, ist, dass solch ein Unterricht eventuell zu Essstörungen führen könnte. Durch strikte Ernährungstipps könnte sich das Verhältnis zu Essen in eine schlechte Richtung entwickeln, was den Schüler:innen bereits im jungen Alter schaden könnte. ~ Patrycja

Wir haben die Steller der Anträge zum Ausbau von Grünflächen in Lehrte zu ihren Motivationen und Vorstellungen für diese befragt. Laura und Ella haben einen Teil des Antrags gestellt, in dem sie fordern, dass momentan ungenutzte Flächen in der Stadt zum Beispiel als Wildblumenwiesen oder als Platz für neue Bäume verwendet werden könnten. Die Blumenwiesen würden Insekten anlocken und Bäume würden als CO2 Speicher dienen. Die beiden finden, dass dies eine einfache, billige Möglichkeit sei, Lehrte grüner und schöner zu gestalten. Sie glauben, dass der Antrag Potenzial in der Ratssitzung hat, da er schon in der Ausschusssitzung auf große Zustimmung gestoßen ist. Der andere Teil des Antrags fordert explizit, dass Dächer begrünt werden. Die Motivation dahinter war ebenfalls, das graue Lehrte Vergangenheit werden zu lassen. Die Idee für diesen Antrag kam nicht vom Antragsteller alleine, sondern von mehreren Personen der Fraktion FDU. Auch hier wird geglaubt, dass der Antrag auf Zustimmung in der Ratssitzung treffen wird. ~ Rebekka



WAS SAGEN UNSERE LEHRER?

Natürlich waren während des Planspiels „Pimp your Town!“ auch unsere Lehrer vor Ort. Diese gingen ihrer Aufsichtspflicht in ihren Klassen, wo sie während der geregelten Schulzeit Unterricht hätten, nach. Die Lehrer, die vom Redaktionsteam interviewt worden sind, meinten, sie fänden das Planspiel praktisch und unterstützten dieses in vollen Zügen, da es die Möglichkeit biete, den Schüler:innen Politik näher zu bringen und ein mögliches Interesse zu wecken, an Kommunalpolitik teilzunehmen. Außerdem lobten sie den Einsatz der Schüler:innen mit großer Begeisterung. Die Zusammenarbeit mit dem Team von „Politik zum Anfassen e.V.“ und den Kommunalpolitikern fand das Kollegium ebenfalls nützlich, da Schüler:innen somit Kontakt zu Expert:innen hätten und Fragen und Interessen klären könnten. Die Zielgruppe der Politik, welche momentan eher die ältere Gesellschaft betreffe, werde durch das Projekt vielfältiger, meinte einer der befragten Lehrer. Allgemein hat das Planspiel einen guten Eindruck im Kollegium des Gymnasiums Lehrtes hinterlassen, wobei einige auch schon in den letzten Jahren aktiv mitgewirkt hatten und somit selber ein wenig Erfahrung gesammelt hatten. ~ Finja und Emily Louisa



WAS DENKEN DIE SCHÜLER:INNEN?

Als wir die Schüler:innen anfangs gefragt hatten, ob sie das Planspiel spannend finden, meinten einige strikt „nein“. Allgemein fand die große Masse die Idee besser als normalen Unterricht, aber trotzdem waren manche Schüler:innen nicht ganz überzeugt. Bei kleineren Interviews fanden wir heraus, dass einige einen zu hohen Anspruch hatten oder sich gar keine konkrete Meinung gebildet hatten. Diese Meinung hatte sich aber nach den Ausschuss- und Fraktionssitzungen schnell geändert: Schüler:innen würden „Pimp your Town!“ an andere Schulen weiterempfehlen und hatten viel Spaß an den Diskussionen und Abstimmungen, auch wenn einige Anträge oder Argumente laut Schüler:innen sinnlos gewesen seien oder es auch mal lauter wurde. Auch wenn die Vorstellungen variierten, fanden die meisten Schüler:innen das Projekt im Endeffekt nützlich und konnten produktive Diskussionen führen, um auf geeignete Lösungen zu kommen. Allgemein kann man also beobachten, dass einige Schüler:innen doch politisches Interesse haben, welches aber erst durch das Planspiel geweckt worden ist, was einige Schüler:innen selbst bestätigten. Was anfangs also als langweilig und sinnlos angesehen worden ist, stellte sich als lustig, interessant und allgemein ziemlich positiv angesehen heraus. ~ Finja

YES!

DAS GITTERRÄTSEL

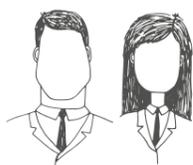
Markiere alle Begriffe, die etwas mit Kommunalpolitik zu tun haben.
Wichtig: Nur die, die etwas mit Kommunalpolitik zu tun haben!

H	S	Z	B	K	L	A	R	B	V	R	Z	Ö	B	S	D	G	H	L	W	E	I
S	D	P	U	I	C	Y	B	N	M	E	R	B	Ü	R	G	E	R	R	E	L	N
C	W	T	K	A	R	F	G	H	J	R	Z	N	R	W	R	T	C	N	A	U	I
D	A	U	S	S	S	C	H	U	S	S	F	L	G	E	M	E	I	N	D	E	A
U	H	R	T	O	R	S	W	N	I	S	L	R	E	S	E	Z	K	L	W	S	U
R	L	G	A	Z	U	N	W	A	H	K	R	S	R	P	U	L	A	S	G	A	N
H	U	R	D	S	L	J	K	E	R	N	M	U	M	O	R	G	U	L	S	U	W
A	L	L	T	R	E	S	R	T	B	U	N	D	E	S	T	A	G	T	U	S	L
E	N	E	R	G	I	E	W	E	N	D	E	D	I	A	G	T	L	I	R	S	O
P	F	A	A	L	S	Z	U	N	G	E	R	M	S	Q	U	L	E	R	F	E	N
A	M	N	T	U	R	P	L	I	S	T	E	M	T	N	K	O	M	M	U	N	E
R	A	L	S	I	N	O	G	E	S	T	U	R	E	L	N	Q	M	X	V	M	F
F	U	S	L	I	G	L	E	R	F	A	S	O	R	T	S	R	A	T	Q	I	W
O	S	T	A	R	D	I	I	G	H	W	F	R	L	P	Ä	F	W	E	R	N	D
P	A	R	L	U	C	T	L	E	G	S	K	E	I	L	O	R	X	B	N	I	C
E	R	S	W	U	S	I	T	Z	U	N	G	H	X	V	Q	U	I	R	L	S	M
Ö	R	D	T	W	I	K	A	R	B	U	F	H	G	W	S	M	I	O	D	T	N
W	T	U	R	G	F	E	J	K	E	V	M	B	E	R	N	A	Z	T	V	E	O
W	R	B	T	I	A	R	L	R	N	G	S	R	T	P	A	R	S	T	U	R	B



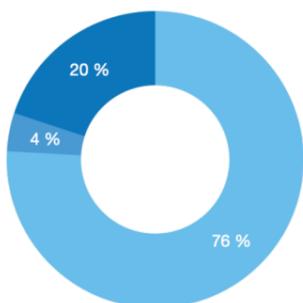
ZU FINDEN:

Wahl, Ausschuss,
Bürger, Bürgermeister, Ge-
meinde, Stadtrat, Ortsrat,
Kommune,
Sitzung, Politiker



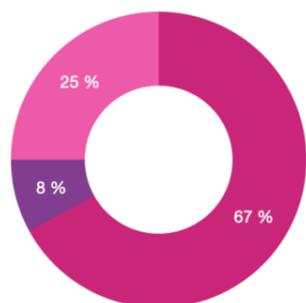
ZAHLEN, BITTE!

War das Planspiel bisher produktiv?



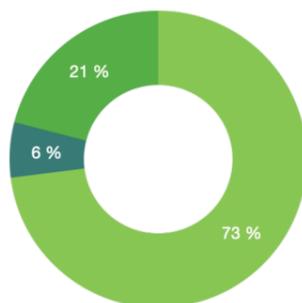
● Ja ● Nein ● Mittel

Waren die Anträge logisch und gut durchdacht?



● Ja ● Nein ● Mittel

Würdet ihr es an andere Schulen weiterempfehlen?



● Ja ● Nein ● Vielleicht



Für alle Änderungsanträge und Abstimmungsergebnisse bitte einfach dem Link auf Seite 3 folgen.

TAGESORDNUNG

- TOP 1: Verbesserungen bei allen Bushaltestellen
- TOP 2: Dächerreform: Erneuerbare Energien
- TOP 3: Mehr Mülleimer
- TOP 4: Anschaffung und Erhaltung von Grünflächen
- TOP 5: Dächerreform: Begrünung der Dächer
- TOP 6: Wind- und Solarparks
- TOP 7: Ausbau von Radverbindungen im Umkreis Lehrte
- TOP 8: Anpassung der Buszeiten
- TOP 9: Häufigere Stadtreinigung
- TOP 10: Verbesserung der Buslinien
- TOP 11: Ökologischere Müllentsorgung
- TOP 12: Photovoltaikpflicht und Energiewende innerhalb der Kommune
- TOP 13: Bessere Müllentsorgungsmöglichkeiten
- TOP 14: Antrag für den Bau eines ökologischen/ botanischen Hochhauses
- TOP 15: Windkraft für öffentliche Verkehrsmittel
- TOP 16: Mehr Straßenlaternen und Beleuchtung
- TOP 17: Kostenlose Ernährungsberatung als verpflichtender Kurs an Schulen
- TOP 18: Mehr Parkmöglichkeiten
- TOP 19: Mehr Wasserspender
- TOP 20: Kostenloser ÖPNV für Lehrer Schüler:innen
- TOP 21: Bessere Schulausstattung
- TOP 22: Digitalisierung der Schulen
- TOP 23: Luftfilter in den Schulen
- TOP 24: Bildung eines Jugendparlaments
- TOP 25: Fahrstühle für Geheingeschränkte
- TOP 26: Smartboards in allen Klassenräumen der Lehrter Schulen
- TOP 27: Kostenlose Nachhilfe
- TOP 28: Günstigere Zug- und Bustickets
- TOP 29: Einrichtung einer First-Responder-Gruppe in der Feuerwehr Lehrte
- TOP 30: Größeres Angebot für soziale Hilfe
- TOP 31: Mehr Freizeitangebote
- TOP 32: Besseres WLAN
- TOP 33: Legale Graffitiwände
- TOP 34: Sportgeräte in Ortsteilen in Lehrte
- TOP 35: Mehr Sportanlagen
- TOP 36: Schwimmbadsanierung
- TOP 37: Weitere Veranstaltungen
- TOP 38: Spielplätze erneuern und regelmäßig warten
- TOP 39: Trimpfad
- TOP 40: Mehr Sport- bzw. öffentliche Plätze
- TOP 41: Neue Rutsche im Freibad
- TOP 42: Künstlerische Gestaltung von Sportplätzen
- TOP 43: Mehr Sportmöglichkeiten
- TOP 44: Neue Fußballplätze
- TOP 45: Freizeitzentren



Ansgar Maximilian
 Tyler Alessio
 Arne Marvin
 Finja Aiyssa
 Daniele Loris
 Kim Phuc
 Henry Mika
 Kien Trung
 Lennox
 Roland
 Milena Tom
 Louis Tom
 Ramize
 Tom Amelie
 Benita Steven
 Max Levi
 Jonte Nhu
 Quynh Maria
 Patricia Annika
 Ben Nino
 Amelie Mercedes - A.
 Agnes Carl
 Clemens Daniel
 Clemens Josephine
 Emilie Louise
 Emily Louise
 Emma Hanna-Sophie
 Jana Jesper
 Tom Julius
 Tom Justus
 Leonie Louis
 Luca Alfred
 Sofia Mariana
 Marko Markus
 Mariene Meike
 Melina Niklas
 Joe Paulina
 Pauline Sarah
 Sophie
 Tuan Long
 Tanya
 Sebastian
 Annika
 Max
 Nika
 Mustafa
 Dilara
 Julia
 Jan
 Nicolas
 Philipp
 Aidan
 Zilan
 Kerim
 Julie
 Laura
 Julian
 Liam
 Verena
 Jannis
 Sajjad
 Emircan
 Jette
 Steven
 Jollina
 Leonie
 Lilly
 Jana
 Adrian
 Paulina
 Dennis
 Paula
 Duc
 Sinem
 Niklas
 Ella
 Sean
 Johanna
 Raphael
 Rebecca
 Janne

PIMP YOUR TOWN! LEHRTE 2022



WIR WAREN DABEI

Gymnasium Lehrte



KONTAKT ZUM ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Mike Nolte
 Gymnasium Lehrte
 Burgdorfer Str. 16, 31275 Lehrte

E-Mail: mike.nolte@gymlehrte.de
 Tel.: 05132 83920

VERANTWORTLICH FÜR DAS MAGAZIN UND DIE DURCHFÜHRUNG VON PIMP YOUR TOWN!

Politik zum Anfassen e.V.
 Königsberger Str. 18 - 30916 Isernhagen
 (0511) 37 35 36 30 - www.politikzumanfassen.de
politik@zumanfassen.de

DANKE AN ALLE, DIE DAS PLANSPIEL MÖGLICH GEMACHT HABEN SAGT:



Politik
zum Anfassen e.V.

Weitere Informationen über das Planspiel, Bildergalerien und Videos unter www.pimpyourtown.de/lehrte

